

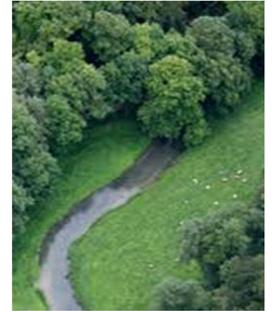


Im großen Lautertal



Bei Anhausen (Lautertal)

Herbstfahrt der Kreisgruppe Kronach Bund Naturschutz in Bayern e. V.



Schwäbische Alb

25.10.2014 – 31.10.2014

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb liegt im Südosten von Baden-Württemberg.

Die Schwäbische Alb ist eine Landschaft zum Genießen und Entdecken, die für den Besucher manche Überraschung bereithält. Sie ist die Heimat von Schafen, Rindern und Alpbüffeln, vielen verschiedenen Streuobstsorten, Alblinsen und anderen Leckereien. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zeichnet sich durch eine sehr abwechslungsreiche Landschaft aus. Gründe für diese Vielfalt sind unterschiedliche geologische Gegebenheiten, variierende klimatische Bedingungen sowie eine weit zurückreichende Form von traditioneller Landnutzung. Sie ist ein Landschaftsraum, in dem sich über Jahrhunderte eine durch menschliches Wirtschaften geprägte Kulturlandschaft ausgebildet hat.

Neben den Buchenwäldern entlang des Albtraufs sowie den Schlucht- und Blockwäldern, den albtypischen Wacholderheiden und den Kalkmagerwiesen und -weiden finden sich im Vorland große zusammenhängende Streuobstwiesen.

Auf der Schwäbischen Alb entsteht eine Modellregion in der erfolgreicher Natur- und Umweltschutz mit der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der im Gebiet lebenden Menschen verknüpft werden soll. Auf der Alb entsteht also ein Beispielgebiet für „nachhaltige Entwicklung“. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit 2009 von der UNESCO anerkannt.

Unterkünfte:

<http://www.alb-camping.de>

info@alb-camping.de

Tel: 07333 6140

Mietwohnmobile sowie 3 Zimmer und Ferienwohnung f. 4 Pers. vorhanden

Weitere Unterkünfte finden sich unter:

http://www.westerheim.de/servlet/PB/menu/1360092_1

[1_pdruckansicht](#)

Weitere Informationen:

Biosphärenreservat

www.biosphaerengebiet-alb.de/

Streuobstdestillerie

www.hirsch-badditzenbach.de

Alles Rund um den Blautopf in Blaubeuren

www.blautopf.de

Anfahrt:

B 173/A73 Kronach - Nürnberg

A6 Nürnberg Ost - Richtung Heilbronn

A6 Kreuz Feuchtwangen-Crailsheim, auf die

A7 Richtung Ulm, auf die

A8 am Kreuz Ulm-Elchingen, auf die

A8 Richtung Stuttgart

Ausfahrt Hohenstadt raus, Richtung Bad Urach,

Richtung Westerheim

in Westerheim, Richtung Sportplatz

Entfernung: ca. 350 km

Dauer: ca. 3,5 Std.

Programm

Samstag, 25.10.2014

Anreisetag

Campingplatz „Alb-Camping Westerheim“,
Am Campingplatz 1, 72589 Westerheim
Tel.07333 6140

Sonntag, 26.10.2014

Über- und unterirdische Schätze der Alb

Abfahrt: 10.00 Uhr am Campingplatz

Führung mit Verkostung in der Streuobst-Destillerie
Kottmann, Bad Ditzgenbach

Beginn: 11.00 Uhr

Anschließend Fahrt nach Laichingen und Führung durch
Deutschlands einzige begehbare Schachthöhle mit Museum.

Montag, 27.10.2014

Biosphärengebietszentrum Münsingen

Abfahrt: 9:30 Uhr mit den Autos nach Münsingen

10:30-14:30 Uhr geführte Fahrradtour über das ehemalige
Truppenübungsgelände, anschließend kann das Informationszentrum
besichtigt werden.

Dienstag, 28.10.2014

Blautopf und Blaubeuren

Abfahrt: ca.9.30 Uhr

Besichtigung der Karstquelle und des Urgeschichtlichen
Museums.

Anschließend Wanderung im Blautal.

Mittwoch, 29.10.2014

Fahrradtour im Tal der Großen Lauter

Abfahrt: 9.00 Uhr mit den Autos nach Anhausen

Mit dem Rad durch das autofreie Lautertal vorbei an
Felstürmen und Burgruinen bis zur Mündung des
Flusses in die Donau und zurück. Anschließend Fahrt
per Auto nach Gomadingen ins „Lagerhaus an der
Lauter“ (Seifenmanufaktur und Café).

Donnerstag, 30.10.2014

Stadtführung Bad Urach und Spaziergang zum Uracher Wasserfall

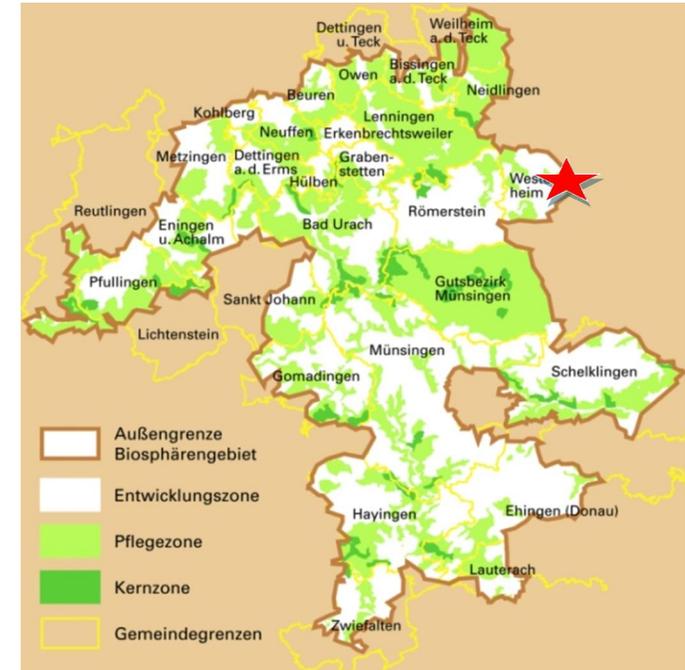
Abfahrt: 9:30 Uhr mit den Autos nach Bad Urach
Wir besichtigen das malerische Städtchen, wo übrige
einer Sage nach die Brezel erfunden wurde.
10:30 Stadtführung. Nach der Stadtführung wandern
wir zum Wasserfall (ca.30 Min.).

Wer noch mehr Wasser möchte, kann einen Besuch in
der Albtherme mit Saunalandschaft anschließen.

Freitag, 31.10.2014

Heimreise

Ein Teil der Mitfahrer fährt nach Kloster Roggenburg,
um dort die Ausstellungsexponate für unsere Ausstel-
lung „Die großen Vier“ abzuholen und nach Kronach
zu transportieren.



**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis
Ende September im BN Büro:**

Amtsgerichtsstr. 19, 96317 Kronach

Email: kronach@bund-naturschutz.de

Telefon: 09261 94404

